

Infoblatt der Elisabethschule



Jahrgang 1 – Nr. 3 · Marburg, November 1999

Propädeuticum in Mathematik und Philosophie · Sponsoren · Romfahrt des katholischen Religionskurses der Jahrgangsstufe 12 · Schülersprechstunde beim Schulleiter · Marathon-Teilnahme · Schulelternbeirats · Aktive Schulmitglieder · Elternhilfe der Elisabethschule e.V. · Die Fachschaft Chemie hat zwei Schülerassistenten · Alte SV–Neue SV · Referendarinnen und Referendare · Einladung · Erfahrungsaustausch mit der Otto-Ubbelohde-Schule · Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in der Oberstufe – Projekt: Internationale Politik und Gerechtigkeit · Kooperation mit Grundschullehrern · Redaktion

Alle Infoblätter in der Übersicht

Propädeuticum in Mathematik und Philosophie

Wie schon im vergangenen Jahr nehmen auch im laufenden Jahr wieder Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule an einem mathematischen Propädeuticum in Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität Marburg teil. Betreut werden sie von Herrn Günter Kreis. Das Projekt soll der frühzeitigen Förderung mathematisch interessierter, motivierter und begabter Schülerinnen und Schüler dienen. Die Teilnehmer besuchen im Wintersemester zwölf Wochen lang für jeweils zwei Wochenstunden pro Woche einen für sie speziell entwickelten Mathematik-Kurs des Fachbereichs Mathematik und Informatik.

Neu hinzugekommen ist in diesem Schuljahr ein Propädeuticum in Philosophie. In dieser vom Kultusministerium genehmigten Veranstaltung sollen grundlegende Einblicke in philosophische Fragestellungen vermittelt werden und Einsichten sowie Erfahrungen gesammelt werden, wie an der Universität Philosophie betrieben wird. Darüber hinaus können die Teilnehmer Möglichkeiten nutzen, auch Grundlagen für ein eventuelles späteres Studium zu legen. Betreuender Lehrer ist Herr Hans-Joachim Schmelz.

Folgende Schülerinnen und Schüler nehmen an diesen beiden Veranstaltungen teil:

Propädeuticum in Mathematik

- Grunwald, Torben, Jgst. 13
- Andersch, Nils, Jgst. 13
- Stump, Christian, Jgst. 13
- Kattenborn, Georg, Jgst. 12
- Begashaw, Beks, Jgst. 12

Propädeuticum in Philosophie

- Danowski, Benjamin, Jgst. 13
- Klöckner, Sandra, Jgst. 13
- Knöllner, Anne, Jgst. 13
- Langhof, Tove, Jgst. 13
- Nolte, Michael, Jgst. 13
- Willand, Verena, Jgst. 13

nach oben ▲

Sponsoren

- Wir danken der **Neuen Marburger Zeitung** und der

Oberhessischen Presse, die uns seit Schuljahresbeginn bzw. seit dem 1. November je ein Freiemplar zur Verfügung stellen.

- Dank der großzügigen Unterstützung der **Marburger Bank** konnte unser Experiment, eine Stundenplanlücke durch ein frei finanziertes Angebot zu füllen, erfolgreich anlaufen. Seit dem 28.10.1999 nehmen 9 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 13 an einer 20-stündigen Übung "Autogenes Training" teil. Leiterin der Veranstaltung ist Frau Dipl.-Psych. Bacher.
- Jeweils ein Zwei-Jahresabonnement folgender Fachzeitschriften erhält die Elisabethschule durch die großzügige Spende der Marburger Firma **Hessische Schraubenfabrik** in der Stephan-Niederehe-Straße: Friedrich-Jahresheft, Unterricht Französisch, Mathematik lehren, Theater heute und Praxis Deutsch. Wir haben uns bei der Firma schriftlich bedankt. Die Zeitschriften sind in der Lehrerbücherei einzusehen.
- Wir bedanken uns herzlich für die jüngste Spende: einen Pentium Rechner mit Tastatur und Monitor als Grundstein für ein kleines Internet-Cafe an der Elisabethschule. (Auskunft über dieses Projekt und über alles was uns hierfür noch fehlt gibt Herr Rößing.)

[nach oben ▲](#)

Romfahrt des katholischen Religionskurses der Jahrgangsstufe 12

In der zweiten Woche der Herbstferien machten sich insgesamt 22 Mitglieder der Schulgemeinde auf den Weg, Rom in drei Tagen zu erkunden.

Nach einer recht kurzweiligen Hinfahrt von Mittwoch auf Donnerstag gelangten wir morgens um 9.00 Uhr in unsere Pension, jedoch nur um unser Gepäck zu lagern und gleich auf Tour zu gehen. Maria Maggiore, Vittorio Emanuel, Santa Maria D'Aracoeli, Forum Romanum, Colosseo, Piazza Navona, Piazza Campo, Fiori waren dabei noch nicht alle Bauwerke, Plätze und Kirchen, die wir an diesem ersten Tag anliefen, so dass am Abend jeder erschöpft in sein Bett fiel. Die Ruhe war nicht nur verdient, sondern auch nötig, denn am zweiten Tag stand der Vatikan auf dem Programm und um eine zu lange Wartezeit vor den Vatikanischen Museen zu verhindern, wollten wir schon morgens um 8.00 Uhr vor dem Eingang stehen. Alle kamen mit (obwohl dies hieß, um 7.00 Uhr aufzustehen und auf das Frühstück zu verzichten) und waren beeindruckt von den Museen, besonders aber von der Sixtinischen Kapelle.

[nach oben ▲](#)

Schülersprechstunde beim Schulleiter

Jeden Montag, 13.10—14.00 Uhr, Elternsprechstunde: jeden Montag, 16.00—17.00 Uhr. Voranmeldung erbeten.

[nach oben ▲](#)

Marathon-Teilnahme

Wir gratulieren dem Kollegen Oliver Koberstein zur erfolgreichen Teilnahme am Frankfurt Marathon.

[nach oben ▲](#)

Schulelternbeirat

Am 27.10.1999 fand die konstituierende Sitzung des neuen Schulelternbeirats statt. Neben einem Kurzbericht über die Situation der Schule zu Beginn des zukünftigen Schuljahres 1999/2000 wurden Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit beraten.

Dem Vorstand des Elternbeirats gehören an: Herr Torsten Weiler, Herr Dieter Rektorschek, Herr Dr. Jasper Hein, Frau Ursula Hartnack.

Die nächste Sitzung findet am 1.12.1999, 19.30 Uhr, statt.

[nach oben ▲](#)

Aktive Schulmitglieder

Nach knapp drei Monaten Schule haben sich unsere neuen Sextaner eingelebt und sind gar nicht mehr so schüchtern, sondern aktive Schulmitglieder geworden. Mit dazu beigetragen haben auch die Sport-AGs, bei denen sie und die Kinder der Klassen 6 seit September mitmachen können. Volleyball, Turnen, Zirkus und besonders Fußball erfreuen sich großer Beliebtheit. Alle AGs liegen in den frühen Nachmittagsstunden. Auch das Lernen kommt nicht zu kurz. So können wir in diesem Halbjahr neben dem Rechtschreibförderkurs für die Klassen 6 Deutsch für ausländische Kinder (Klassen 5) und einen Förderunterricht für Englisch (Klassen 5) anbieten. Besonders froh sind wir, dass es an der Elisabethschule seit Ende Oktober nun auch die versprochene Hausaufgabenbetreuung gibt. Sie ist kostenlos und wird zunächst bis Weihnachten angeboten. Dienstags und donnerstags von 13.30–15.00 Uhr können Kinder der Klassen 5 und 6, betreut von zwei Fachkräften (Frau Jana Beck und Herrn Frank Lüder), ungestört ihre Hausaufgabe erledigen. Diese Möglichkeit wird von vielen Kindern (32) gerne wahrgenommen. Bewährt sich dieses Projekt, kann daraus eine feste Einrichtung für die Klassen der Unterstufe werden. Anfragen über die Möglichkeit einer Teilnahme ab dem 01.02.2000 beantwortet Frau Jahnke-Schuck.

H. Jahnke-Schuck

[nach oben ▲](#)

Elternhilfe der Elisabethschule e.V.

Die Elternhilfe der Elisabethschule e.V. lädt alle Eltern ein, für einen Mindestjahresbeitrag von DM 60,- dem Verein beizutreten. Mit diesen Beiträgen unterstützt der Verein die unterschiedlichsten Vorhaben und Projekte unserer Schule, so z.B. das Bootshaus oder die Anschaffung von Musikinstrumenten, naturwissenschaftlichen Geräten oder Buchpreisen für besondere Leistungen. Informationen erteilt Frau Feuring (Tel. 06421/25413). Das Spendenkonto lautet: 102 000 6370 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BLZ 533 500 00). Siehe auch **Förderverein**

[nach oben ▲](#)

Die Fachschaft Chemie hat zwei Schülerassistenten

Oliver Battenberg und Jan Salge aus der Klasse 10 d werden dem Fachvorsteher bei der Datenerfassung und der Organisation der umfangreichen Chemie- und der Mineraliensammlung helfen.

[nach oben ▲](#)

Alte SV—Neue SV

Wir danken den Mitgliedern der "alten" SV für die von ihnen geleistete gute Arbeit während des Schuljahres 1998/99

Schulsprecherin: Sabrina Metz

Stellvertreterinnen: Johanna Lienaerts, Katrin Vidal

Stadtschülerrat: Katharina Lienaerts, Damaris Greiff

SV-Vorstand: Jennifer Horn, Sandra Klöckner, Timo Breitenstein, Philipp

von Haussen, Marina Günther, Mareike Hopf

und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der am 18.10.1999 gewählten SV.

Schulsprecherin: Gesa Koschinsky

Stellvertreterinnen: Maria Boltz, Mareike Hopf

Stadtschülerrat: Simon Peters, Anna Barth

SV-Vorstand: Anne Behrens, Nikolas Fescharek

Oberstufensprecher: Raphael Dankowski

Mittelstufensprecherin: Isabel Blattner

Unterstufensprecher: Timo Breitenstein, Philipp von Haussen

[nach oben ▲](#)

Referendarinnen und Referendare

Am 31.10.1999 haben die Referendarkollegen Kathleen Weber (Sport/Erdkunde) und Georg Brede (Mathematik/Physik) ihre Ausbildung beendet. Wir danken ihnen im Namen der Schulgemeinde für ihre erfolgreiche Arbeit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Referendarkolleginnen, die am Donnerstag, dem 4. November 1999, zum ersten Mal ihre neue Schule besucht haben:

Frau Tanja Pflüger (Englisch/Sozialkunde), Frau Sylvia Jentsch (Sozialkunde/kath. Religionslehre), Frau Anke Wombacher (Englisch/ev. Religionslehre)

[nach oben ▲](#)

Einladung

Am Dienstag, dem 23.11.1999, um 17.30 Uhr, eröffnen wir im Treppenhaus des Hauptgebäudes eine Ausstellung mit Arbeiten der ehemaligen Schülerin der Elisabethschule Hanna Korflür. Wir danken Herrn Korflür für die zeitweilige Überlassung der Kunstobjekte, unseren Kunstlehrern Ulrike Behrle und Peter Hatscher für die zeitaufwendigen Vorbereitungen und den Sponsoren (Kulturamt der Stadt Marburg, Elternhilfe und Sparkasse Marburg-Biedenkopf) für die Unterstützung.

Die Ausstellung kann bis zum 6. Dezember 1999 jeweils von 08.15 bis 16.30 Uhr besichtigt werden.

[nach oben ▲](#)

Erfahrungsaustausch mit der Otto-Ubbelohde-Schule

Jedes Jahr wechseln viele Schülerinnen und Schüler nach der sechsjährigen Grundschulzeit aus der Otto-Ubbelohde-Schule zur Elisabethschule. Aufgrund dem Hintergrund durchweg guter Erfahrungen ging es bei einem Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrerinnen und Lehrern beider Schulen am 03.11.1999 um eine weitere Verbesserung des Übergangs.

Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit ist geplant.

[nach oben ▲](#)

Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in der Oberstufe — Projekt: Internationale Politik und Gerechtigkeit

Podiumsdiskussion zum Kosovo

Im Rahmen des fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lernens in

der Oberstufe haben 3 Kurse der Jgst. 13 ein Projekt "Internationale Politik und Gerechtigkeit" durchgeführt. An dem Vorhaben waren ein Grundkurs in Ethik, ein Leistungskurs und ein Grundkurs in Gemeinschaftskunde beteiligt. Als Abschluss des Projekts fand eine von Schülern vorbereitete und durchgeführte Podiumsdiskussion über den NATO-Militäreinsatz im Kosovo und in Serbien statt. Die "Experten" auf dem Podium referierten über die Entstehung des Konflikts, Verlauf des Einsatzes und dessen Legitimierung durch die NATO, die Interessen der Akteure, die völkerrechtlichen Aspekte und die Kriterien des "gerechten Krieges". In der kontrovers geführten Diskussion sprachen die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen politischen und ethischen Aspekte des Einsatzes an und leisteten damit einen Beitrag zur politisch-moralischen Urteilsbildung.

[nach oben ▲](#)

Kooperation mit Grundschullehrern

Einen produktiven Verlauf nahm ein Treffen der Klassenlehrer unserer sechs 5. Schuljahre mit 15 Grundschullehrerinnen und -lehrern am 08.11.1999. Auch wenn die von uns übernommenen Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt der Gespräche standen, ging es bei Kaffee und Kuchen doch auch um Möglichkeiten einer intensivierten Kooperation zwischen abgebender und aufnehmender Schulform.

[nach oben ▲](#)

Redaktion

Karl Heinz Fuchs, Hans-Joachim Schmelz, Ingrid Damm

[nach oben ▲](#)

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn

Infoblatt

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn